

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

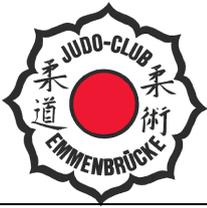


Themen:

- Clubmeisterschaft 2. Runde 2018
- Ausflug/Wanderung 2018
- SJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2018
- Verschiedenes



**Unser Dojo bleibt vom 07. Juli bis 19. August 2018 geschlossen.
Ab 20. August 2018 starten die Trainings wieder!**



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Clubmeisterschaft SHIAI 2. Runde 2018

Am Freitag, 08. Juni 2018, fand die 2. Runde der Clubmeisterschaft statt und es wurde in zwei Kategorien um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft. Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

Gruppe 1

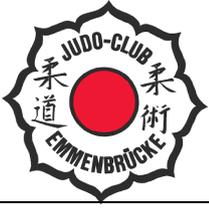
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Bühler Severin	10	50
2	Gasser Lisa	8	37
3	Oppliger Cyril	6	30
3	Mury Amineh	4	20
5	Labovic Andrej	2	10
6	Käser Elias	0	0



Gruppe 2

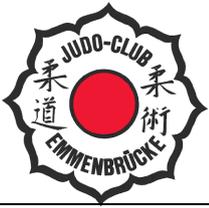
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Bühler Jason	10	50
2	Schmidlin Cedric	8	40
3	Mury Mischa	6	30
3	Stellmes Ben	4	20
5	Labovic Helena	2	10
5	Nikolic Nikola	0	0





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





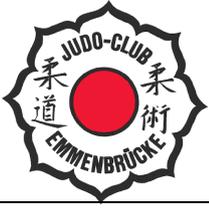
Zwischen-Rangliste nach 2 Runden

Gruppe 1

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Bühler Severin	14	70
2	Gasser Lisa	14	67
3	Mury Amineh	10	50
3	Oppliger Cyrill	10	50
5	Meier Cederic	4	20
6	Labovic Andrej	2	10
7	Elvedi Flavia	0	0
	Käser Elias	0	0

Gruppe 2

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Bühler Severin	18	90
2	Schmidlin Cedric	14	70
3	Mury Mischa	8	40
3	Stellmes Ben	4	20
5	Labovic Helena	2	10
6	Bär Lena	0	0
	Nikolic Nikola	0	0



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Ausflug 2018

Am Samstag, 09. Juni 2018 fand unser Vereinsausflug mit einer kleinen Gruppe statt. Wir durften wieder auf den Bauernhof der Familie Kilchmann gehen, wo es ein gemütliches Picknick und ein Papierflieger-Wettfliegen gab. Vielen Dank an die Familie Kilchmann.



Rangliste Papierflieger-Wettfliegen

	Name
1	Gasser Pascal
2	Gasser Lisa & Kilchmann Beat
3	Rüegsegger Walter & Frau
4	Gasser André & Gasser Michaela





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Gurtprüfungen

柔道 JUDO				柔術 JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
Bitzi Lukas	17.02.2017				
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
4. Kyu - Orange					
5. Kyu - Halborange					
5. Kyu - Gelb					
Ambühl Ramon	10.04.2017	Bühler Severin	27.03.2017		
Bühler Jason	27.03.2017	Eggert Evren Anakin	15.02.2017		
6. Kyu - Halbgelb					

Herzliche Gratulation! Weiter so ...

SJV-Information

- *MEDAILLE FÜR SWISS KATA TEAM*



Silber für Fabrice Beney und Laurence Jeanneret-Berruex beim «Grand Prix Italien»

Samstag, 24. März – Europacup-Turnier in Pordenone

Die vier Bestplatzierten jeder Kata qualifizierten sich für das Finale.

Ju-no-Kata:

6. Rang: Fabrice Beney / Laurence Jeanneret-Berruex

10. Rang: Madeleine Piller / Thomas Koch

Katame-no-Kata:

8. Rang: Sonja Stauffer / Kubler Michèle

Kodokan Goshin Jutsu:

6. Rang: Karine Stauffer-Imboden / Karine Loy

Richter: Hans-Peter Glaser / Eric Vanay

Sonntag, 25. März – Grand Prix Italien

Die Rangliste ergab sich direkt ohne Finalrunden.

Ju-no-Kata:

Silber: Fabrice Beney / Laurence Jeanneret-Berruex

8. Rang: Madeleine Piller / Thomas Koch

Coach: Jean-Pierre Ryser

- **NEUE «SPECIAL NEEDS» KAMPFRICHTER**



Die Kampfrichter «Region 1» hat neu ausgebildete Kampfrichter für die Kategorie der «Special Needs» Judoka. Im Rahmen eines Turniers in La Chaux-de-Fonds konnte der Kreis der ausgebildeten Kampfrichter für «Special Needs»-Events ausgedehnt werden. Nachdem ein paar Wochen zuvor bereits erste Promotionen beim Nationalen «Special Needs» Judoday stattgefunden haben, folgen nun die nächsten Ausbildungen in der Westschweiz.

- **JU-JITSU «DUTCH OPEN» 2018**



Das «Dutch Open» 2018 war ein Erfolg für das Schweizer Team. Medaillenbilanz: 1 x Gold und 2 x Silber. Erfolgreiches Fighting-Team: Nicolas Baez, Julian Schmid, Sina Staub, Corina Amstutz und Coach Stefan Jacobs (v.l.) Eine kleine Gruppe von vier Ju-Jitsu Athleten des «Fighting System» reiste am 24. März nach Amersfoort (NED). Das internationale Ju-Jitsu Turnier war mit starken Kämpfern besetzt und lohnte sich zu besuchen.

Nicolas Baez (-85 kg) durfte nach der Mittagspause sofort loslegen. Mit souveränen und überzeugenden Techniken holte er sich seine verdienten Punkte. Nicolas kämpfte konzentriert, sehr fair und liess nichts anbrennen. Auch im Final war er klar überlegen und konnte stolz das oberste Treppchen auf dem Podest in Beschlag nehmen.

Julian Schmid (-69 kg) hatte einen etwas schwierigen Start. Leider verlor der Schweizer Athlet den Kampf in den letzten Sekunden. Das Resultat war sehr knapp und hätte genau so gut anders ausfallen können. Den zweiten und dritten Kampf bestritt er überzeugend und konnte sich verdientermassen den Sieg dieser Kämpfe zuschreiben. Am Schluss durfte sich Julian die Silbermedaille überreichen lassen.

Sina Staub (-55 kg) konnte zum ersten Mal für die Schweiz international antreten. Aufgeregt startete sie in ihren ersten Kampf, bei dem sie gut mithalten konnte. Obwohl die Startrunde an die Kontrahentin ging, liess sich Sina nicht davon abhalten, beim nächsten Einsatz noch einmal alles zu geben. Mit sehr flinken Schlagtechniken konnte sie im Part 1 viele Punkte für sich holen und den Kampf führen. Nach aufregenden drei Minuten gewann sie verdient ihren ersten internationalen Kampf und belegte schliesslich Rang 2.

Corina Amstutz (-62 kg) konnte gut mithalten, was aber leider nicht für den Sieg reichte. Den ersten Kampf verlor sie zwar mit Full Ippon, ihre Gegnerin hatte dabei allerdings kein leichtes Spiel. Das zweite Duell ging ebenfalls knapp verloren. Corina konnte starke Punkte in Part 1 holen, was zum Ende aber nicht ausreichen sollte. In den letzten Sekunden ging der Kampf mit nur einem Punkt Unterschied zu ihren Ungunsten aus.

- **ERSTE EUROPACUP-GOLDMEDAILLE FÜR TIMO ALLEMANN**



Timo Allemann gewinnt den Europacup in Dubrovnik (CRO) in der Kategorie -73kg. Teamkollegin Carina Hildbrand platziert sich auf Rang fünf -63kg.

Kleiner Meilenstein: Timo Allemann mit erstem Europacup-Gold | EJU

19 Athleten zählte das Teilnehmerfeld der Kategorie -73kg in Dubrovnik. Einer liess am Ende alle hinter sich: Der Schweizer Judoka Timo Allemann beanspruchte nach vier Kämpfen den obersten

Podestplatz für sich. Verdientermassen, darf man sagen. Timo überzeugte mit offensivem Judo und konnte drei seiner Duelle vorzeitig mit vollem Punkt für sich entscheiden. Die finale Begegnung war darüber hinaus alles andere als geschenkt. Nach nur elf Sekunden Kampfzeit ging der Kontrahent, Ljubias Kovacevic aus Serbien, bereits mit Waza-Ari in Führung. Davon unbeeindruckt konnte Timo gerade mal 16 Sekunden später ausgleichen und den Kampf nach rund anderthalb Minuten zu seinen Gunsten beenden. Für den Ostschweizer ist es die zweite Europacup-Medaille bei der Elite und die erste in goldfarbenem Glanz.

In der Kategorie -63kg wusste auch Carina Hildbrand zu überzeugen, wenn auch der erhoffte Medaillenerfolg an diesem Turnier ausblieb. Nach fünf Kämpfen, davon drei Siege mit vollem Punkt und zwei Niederlagen, klassierte sich Carina auf dem fünften Rang. Nach dem Bronze-Erfolg beim Heim-Europacup bestätigt der fünfte Rang eine solide Form der Athletin.

- **EM-BRONZE FÜR EVELYNE TSCHOPP!**

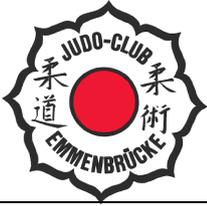


Evelyne Tschopp gewinnt bei der Judo Europameisterschaft 2018 in Tel Aviv (ISR) die zweite EM-Bronzemedaille in ihrer Karriere.

Sämtliche Faktoren zeigten zu Beginn der diesjährigen Judo Europameisterschaften in eine positive Richtung für Evelyne Tschopp. Die konditionelle Form stimmte, die bisherigen Resultate gaben Selbstvertrauen und die Auslosung schien einem guten Resultat entgegenzukommen.

Dennoch bleibt es Sport – und dieser wahrt seine Faszination insbesondere durch seine Unberechenbarkeit.

Evelyne beweist allerdings mit diesem Resultat, dass sie sich zu einem engeren Kreis von Athletinnen zählen darf, die sich auf ihr Leistungsvermögen verlassen können. In sämtlichen Kämpfen, bei denen sie als Siegerin abgrüssen durfte, war zu kaum einem Zeitpunkt Unsicherheit spürbar. Dank einer sehr soliden Verteidigung und der Wahl der richtigen



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Technik im entscheidenden Moment, verteidigt die 26-jährige Schweizerin ihre Bronzemedaille vom Vorjahr.

Nach einem Freilos demonstrierte Evelyne diese gewinnbringende Taktik in ihrem ersten Kampf gegen die Norwegerin Madalene Rubinstein. Trotz einem auf Wertungsebene ausgeglichenem Kampf schien Evelyne nie ernsthaft Gefahr zu laufen, diesen zu verlieren. Im richtigen Moment, kurz vor Kampfbende, erzielte die Athletin vom JC Cortaillod-NE das entscheidende Waza-Ari und siegte schliesslich über Zeit. Im zweiten Duell gegen die ambitionierte Lokalmatadorin, Gefen Primo aus Israel, überzeugte Evelyne mit einer unorthodoxen Variante eines «Sode-tsuri-komi-goshi» mit anschliessendem Festhaltegriff. Die Halbfinalgegnerin und Weltranglisten-Zweite aus Russland, Natalia Kuziutina, sollte gewarnt sein, dass die Schweizerin zu mehr als nur «O-uchi-Gari» fähig ist.

Trotz berechtigtem Optimismus schien im Halbfinalkampf nicht viel zu holen zu sein. Kuziutina erwischte Evelyne Tschopp zweimal eiskalt mit ihrer Schultertechnik über die linke Seite. Ins kleine Final verwiesen, stand im letzten Duell die Ungarin Reka Pupp zwischen Evelyne und dem zweiten europäischen Edelmetall für die Schweizerin – doch sie stand nicht lange! Evelyne machte – etwas salopp ausgedrückt – kurzen Prozess mit ihrer Kontrahentin. 20 Sekunden und ein «O-soto-Gari» später stand das Topresultat fest! Wir verneigen uns und gratulieren herzlich zu dem mehr als verdienten Erfolg.

- **TOURS: GOLD UND BRONZE FÜR MASTER-TEAM**



Die Schweizer Master-Equipe (30+) kehrt erfolgreich vom Veteranenturnier in Tours (FRA) zurück. Gilbert Pantillon gewinnt Gold, Simo Vljajic holt sich Bronze. Das siebenköpfige Master-Team reiste am Wochenende vom 27. - 29. April an das internationale Turnier in Tours. Nach einer Busfahrt von sieben Stunden mussten die beiden Wettkämpfer Simo Vljajic (-90kg) und Gilbert Pantillon (-81kg) vor der Abwaage

noch gut ein Kilogramm an Gewicht verlieren. Doch der Einsatz schien sich zu lohnen.

Gilbert Pantillon erwischte einen hervorragenden Tag. In all seinen vier Kämpfen blieb Gilbert unbesiegt und sicherte sich die Goldmedaille. Im Finale setzte sich der Schweizer gegen Kerroum Hamed (FRA) durch, der sich bereits mehrfach auf dem EM- und WM-Podium bei den Veteranen platzierte. Mit einer Gesamtbilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen zeigte auch Simo Vljajic eine respektable Leistung, die am Ende mit der Bronzemedaille belohnt wurde.

Philipp Koelliker, Reto Dürrenberger und Marcel Eckert kämpften sich jeweils auf Rang 5. Luca Torsello und Simone De Carli mussten sich in ihren Pool-Kämpfen geschlagen geben

- **KATA: ZWEIMAL SILBER IN TOURS**



Das Swiss Kata-Team war mit drei Paarungen beim internationalen Turnier in Tours vertreten. Am Ende resultierten zwei Podestplätze.

Am 29. April fand die Kata-Meisterschaft in Tours (FRA) statt, die von der European Judo Union (EJU) organisiert und ausgetragen wurde. Drei Schweizer Kata-Duos traten dabei in vier Kategorien zum Wettkampf an. Fabrice Beney und Laurence Jeanneret-Berruex zeigten die «Ju-no-Kata», ebenso Madeleine

Piller und Thomas Koch. Karine Loy und Karine Stauffer-Imboden waren in der Kategorie der «Kime-no-Kata» sowie «Kodokan-goshin-jutsu» vertreten. Es gilt dabei als sehr positiv herauszuheben, dass sich alle Paarungen jeweils für die Finals qualifizieren konnten.

Darüber hinaus schafften Fabrice und Laurence den Sprung aufs Podest und sicherten sich Silber. Gleiches Edelmetall gab es bei der «Kodokan-goshin-jutsu» für Karine Loy und Karine Stauffer-Imboden. Herzliche Gratulation.

- **SARAJEVO: GOLD FÜR KOCHER UND ALLEMANN**



Fabienne Kocher und Timo Allemann gewinnen die Goldmedaille beim Europacup in Sarajevo. Tamara Silva und Dominik Sommer wurden Fünfte. Comeback: Fabienne Kocher gewinnt in der Kategorie -52kg. | EJU

Insgesamt zehn Schweizer Athleten standen am Wochenende vom 5. / 6. Mai beim Europacup in Sarajevo (BIH) im Einsatz. Nachdem sich **Dominik Sommer (-81kg)** am ersten Tag nach vier Siegen und zwei Niederlagen auf den respektablen

fünften Rang kämpfte, konnte sich das Team am Sonntag um einige Podestplätze verbessern. Gleich zwei Goldmedaillen resultierten zum Schluss.

Nach langer Verletzungspause feierte **Fabienne Kocher** ein gelungenes Comeback. In der neuen Gewichtsklasse -52kg (vormals -57kg) konnte sich die 24-Jährige kompromisslos durchsetzen. Nach insgesamt vier Kämpfen, die sie allesamt mit vollem Punkt gewinnen konnte, sicherte sich Fabienne ihre zweite Europacup-Goldmedaille – die erste gewann sie bereits 2017 in Sarajevo. Ebenfalls in der Kategorie -52kg kämpfte sich **Tamara Silva** nach einem Sieg und zwei Niederlagen auf den fünften Rang.

Timo Allemann (-73kg) bestätigte seine momentan überragende Form. Nachdem Timo knapp einen Monat zuvor seinen ersten Europacup-Triumph feiern konnte, doppelte er gleich bei der nächsten Chance nach. In all seinen fünf Kämpfen behauptete sich der 22-Jährige mit vollem Punkt. Im Halbfinale setzte sich Timo gar gegen die Weltnummer 24, Pierre Duprat aus Frankreich, durch. → *EJU Beitrag...*

- **U21: ZWEIMAL BRONZE IN KAUNAS (LTU)**



David Gauch und Lukas Wittwer holten sich Bronze beim Junioren-Europacup in Kaunas.

Premiere: David Gauch gewinnt seine erste Europacup-Medaille. | EJU

Am Wochenende vom 12. / 13. Mai kämpften acht Athleten der U21-Nationalmannschaft beim Europacup im litauischen Kaunas. Das Junioren-Team, das auch in vergangenen Jahren an ebendem Turnier schon erfolgreich war, sicherte sich 2018 wieder zwei verdiente Podestplätze.

Für den 19-jährigen David Gauch ist die Bronzemedaille in Kaunas gleichbedeutend mit seinem bisher besten internationalen Resultat. Der Athlet der Kategorie -55kg setzte sich im Startkampf mit vollem Punkt durch, musste im Halbfinale eine Niederlage einstecken und beendete den Kampf um Platz 3 schliesslich erneut mit Ippon.

Lukas Wittwer, der am Tag darauf in der Kategorie -81kg antrat, bestätigte seine gute Form. Nachdem Lukas rund einen Monat zuvor Gold in Lignano (ITA) gewinnen konnte, sicherte sich der 19-Jährige mit der Bronzemedaille auch in Litauen seinen Podestplatz. Nicht weniger als sechs Kämpfe musste Lukas auf dem Weg zum Erfolg bestreiten. Die Tatsache, dass er dabei vier von seinen fünf siegreichen Duellen mit vollem Punkt gewinnen konnte, erfreut im Besonderen.

Herzliche Gratulation.

- **PORTRAIT DOMINIQUE HISCHIER**



Dominique Hischier ist der neue Chef Leistungssport beim Schweizerischen Judo und Ju-Jitsu Verband (SJV). Amtsantritt wird der erste Juni 2018 sein. Der Träger des 5. Dan Judo ist kein unbeschriebenes Blatt: Dominique profilierte sich bereits als Athlet sowie als Nationaltrainer der Kategorien U18 und U21. Mit diesem Leistungsausweis und der Erfahrung kristallisierte sich der 39-Jährige als Wunschkandidat für die neue Position als Chef Leistungssport heraus.

- **PORTRAIT SAMUEL KNOEPFEL**



Per 1. Juli 2018 übernimmt Samuel Knoepfel das Amt des Geschäftsführers beim SJV.

Nach langjähriger Arbeitstätigkeit in Kaderpositionen in der (Rück-)Versicherungsindustrie hat Samuel Knoepfel entschieden, sich im Bereich seiner Leidenschaft zu engagieren. Seit jungen Jahren trainiert der 47-Jährige Judo, ist heute Trainingsleiter im Rahmen des Universitätssports und verfolgt als Fan eifrig die (inter-)nationalen Resultate der Schweizer Judo- und Ju-Jitsuka. Daneben geniesst er auch ein Swiss Judo Open vor Ort oder besucht NLA-Wettkämpfe, wenn er nicht gerade eine Velo-Tour um den Zürichsee macht.

- **BRONZE BEI KATA EUROPAMEISTERSCHAFT**



Karine Stauffer-Imboden und Karine Loy sichern sich Edelmetall bei der Kata EM 2018 in Koper (SLO)

Grosser Erfolg für das Schweizer Kata-Team: Das Duo um Karine Stauffer-Imboden und Karine Loy besteigen bei den diesjährigen Kata

Kontinentalmeisterschaften den verdienten Podestplatz. Mit 514 Punkten bei der «Kodokan Goshin Jutsu» reichte es am Ende mit gerade mal einem Punkt Vorsprung für die Bronzemedaille.

In der Kategorie der «Ju No Kata» waren Fabrice Beney und Laurence Jeanneret-

Berruex vertreten. Mit 359 Punkten reichte es für Rang acht.

Herzliche Gratulation.

- **6. DAN FÜR KIYOSHI MIKAMI**



Herr Kiyoshi Mikami (Mikami Judo Club Lausanne) hat am 9. Juni 2018 die Prüfung zum 6. Dan Judo erfolgreich bestanden.

Wir wünschen ihm zu seiner weitere Tätigkeit im Judo, insbesondere für die Organisation und das Weiterbestehen des beliebten Kata-Lagers in Fiesch viel Erfolg!

- **DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2018**



Am 26. Mai fand die Delegiertenversammlung (DV) des Schweizerischen Judo- & Ju-Jitsu Verband (SJV) in Ittigen statt.

Die Vertretung von 235 Vereinen sowie 14 Kantonalverbänden des SJV fanden sich am vergangenen Samstag im Swiss Olympic "Haus des Sports" für die DV ein. Im Kontext der finanziellen Situation, über die der Verband im Vorfeld informierte, wurden

nachvollziehbare, wichtige und kritische Fragen und Stimmen eingebracht. Der Austausch sowie die Abstimmungen verliefen auf allen Seiten seriös, abgeklärt und respektvoll, wofür sich der Vorstand speziell bedankt.

Nach der standardmässigen Begrüssung durch den Präsidenten Daniel Kistler folgten die Rückblicke auf das Jahr 2017 unter Berücksichtigung der einzelnen Departemente. Im Anschluss durften die neuen Gesichter sowie deren Funktionen beim Verband vorgestellt werden. Seit Oktober 2017 ist Michelle Schär in der Geschäftsstelle tätig, Dominique Hischer wurde offiziell als neuer Chef Leistungssport begrüsst und schliesslich wird Samuel Knoepfel künftig als Geschäftsführer für den Verband im Amt sein. Rosemarie Manser beteiligt sich ehrenamtlich als HR-Verantwortliche (Personalwesen). Im gleichen Zug wurde den ehemaligen Mitarbeitern, Bettina Freihofer, Cédric Morin, Eliane Glathé sowie Marco Limacher (noch bis 1. Juli) für ihren grossen Einsatz gedankt.

Nachdem der Wirkungsbericht 2017 angenommen wurde, informierte Ursula Waber, ihres Zeichens ehrenamtliche SJV Buchhalterin, kompetent über die finanzielle Situation. Insbesondere zeigte sie das Budget 2018 im Vergleich zur Jahresrechnung 2017 und Buchungsstand vom 18. Mai 2018. Solange die Liquidität sichergestellt ist, d.h. die laufenden Rechnungen und Löhne bezahlt werden, ist die Fortführung des Vereins nicht gefährdet.

Dass die Jahresrechnung 2017 mit dem Bilanzverlust unter Fortführungsabsichten des Verbandes korrekt ist und deshalb nicht korrigiert werden muss, wurde vom Revisor erläutert. Der Fokus richtet sich nun auf das künftige Vorgehen. Der Vorstand präsentierte in diesem Zusammenhang einen Plan zur Umsetzung kurz- sowie mittel- und langfristiger Sanierungsmassnahmen. Unter der Voraussetzung gleicher Leistung muss das Budget 2018 ohne weiteren Geldabfluss abschliessen sowie die Abschreibungen und Wertberichtigungen durch Kosteneinsparungen oder Einnahmen decken. Die strategische und operative Führung ist sich der schwierigen Situation bewusst, zeigte sich aber gleichzeitig gefasst und zuversichtlich, die Liquidität im Griff zu haben und mittelfristig auch das Bilanzdefizit abbauen zu können. Wenn die Vereine ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen, ist die Liquidität des Verbandes bereits ein gutes Stück weiter gesichert.

Der Revisionsbericht wurde zur Kenntnis genommen, die Jahresrechnung 2017 angenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Im Namen des SJV ist der Vorstand dankbar für das erbrachte Vertrauen und allen Mitgliedern sehr verbunden, die zum Wohl, Erhalt sowie zur Qualitätssicherung unserer Sportarten eintreten. Ein spezieller Dank gilt unseren grosszügigen Sponsoren *Budo-Sport Bern AG*, *budo.ch*, *KPT*, *Jost Druck* sowie der *Rennbahnklinik*.

- **SILBER UND BRONZE BEI JU-JITSU EM**



Nicolas Baez gewinnt Silber und Julian Schmid kämpft sich auf Rang drei bei der Ju-Jitsu Europameisterschaft 2018.

Team-Spirit: Das Schweizer Ju-Jitsu Kader mit Kampfrichtern und Coach.

Es war ein sehr gelungener Auftritt des kleinen aber starken Ju-Jitsu-Kaders, das in diesem Jahr bei den Europameisterschaften im polnischen Gliwice vertreten war. Alle drei Fighting-Athleten platzierten sich in den Top-7, zwei

durften sogar die verdienten Medaille mit nach Hause nehmen.

Nicolas Baez (-85kg), der erfahrenste Fighting-Athlet im Team, erwischte einen hervorragenden Tag und konnte seinem Leistungsvermögen gerecht werden. Mit drei souveränen Siegen marschierte der 25-Jährige ins Finale wo er seine einzige Niederlage hinnehmen musste.

Sehr erfreulich war ebenso die Leistung von Julian Schmid (-62kg). Der 20-Jährige, der sein erstes Elite-Jahr absolviert, konnte sich gleich bei der Kontinentalmeisterschaft erfolgreich in Szene setzen. Nach zwei Siegen und einer Niederlage qualifizierte sich Julian für den kleinen Final, bei dem er sich erneut durchsetzen konnte.

Robin Eberle (-94kg) platzierte sich schliesslich auf Rang 7 nach einem Sieg und zwei Niederlagen.

Herzliche Gratulation.

- **MADRID: BRONZE FÜR PATRIK MOSER**



In der Gewichtsklasse -100kg gewinnt Patrik Moser beim European Open in Madrid (ESP) die Bronzemedaille.

Der Teamälteste des Schweizer Nationalkaders ist noch nicht müde. In der spanischen Hauptstadt kämpfte sich der 31-jährige Patrik Moser auf den dritten Rang und sichert sich damit die zweite Weltcup-Medaille in seiner Karriere.

Nach einem Ippon-Sieg im Startkampf unterlag Patrik im zweiten

Duell dem späteren Silbermedaillengewinner Szczurowski (POL). Mit zwei weiteren vorzeitigen Siegen in der Hoffnungsrunde beanspruchte der Schweizer Judoka schliesslich seinen verdienten Podestplatz. Das Edelmetall beim European Open gehört zusammen mit der Weltcup-Medaille von 2015 in Port-Louis zu Patriks stärksten Medaillentrümpfen.

Herzliche Gratulation.

- **U15: 5X RANG 5 IN VENRAY (NED)**



Die Auswahl des Schweizer U15-Kaders bleibt trotz vieler gewonnener Kämpfe medaillenlos in Holland.

Guter Einsatz, aber bitteres Resultat für die U15-Auswahl des SJV: Gleich fünfmal hatten die Schweizer Athleten die Chance auf einen Podestplatz. Am Ende resultierte fünfmal Leder. Zwar nehmen die jungen Judoka kein Edelmetall aus Venray nach Hause, dafür viele Wettkampferfahrungen,

um beim nächsten Einsatz zu reüssieren.

Sehr erfreulich aus Schweizer Sicht war daneben die Bronzemedaille von Binta Ndiaye vom Judo Kwai Lausanne, die aus eigener Initiative in Venray kämpfte. Herzliche Gratulation.

- **BELGRAD: BRONZE FÜR TAMARA SILVA**



Judoka Tamara Silva erkämpft sich beim Europacup in Belgrad den dritten Rang.

Die beiden Schweizer Judoka Arnaud Bohren (-73kg) und Tamara Silva (-52kg) kämpften am 9. Juni am Europacup in Belgrad. Letztere schaffte mit zwei Siegen und einer Niederlage den Sprung aufs Podest. Arnaud zeigte mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ebenfalls eine gute Leistung, platzierte sicher am Ende aber knapp ausserhalb der Top-7.

Herzliche Gratulation.

- **ANDREAS SANTSCHI NEUER PRÄSIDENT VON SPORTARTENLEHRER.CH**



Der Verein sportartenlehrer.ch hat an seiner Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2018 Andreas Santschi einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Mittlerweile 17 Schweizer Sportverbände und Berufsorganisationen des Sports haben sich im Verein sportartenlehrer.ch zusammengeschlossen. Der Verein dient als Trägerschaft, um im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ eine eigene Berufsprüfung für Sportartenlehrer/innen im Breitensport und seit 2016 auch Höhere

Fachprüfungen für Sportarten-schulleiter/innen zu organisieren.

Andreas Santschi engagiert sich im Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verband SJV seit fast 30 Jahren für die Aus- und Weiterbildung der Judo- und Ju-Jitsu-Lehrer. Zusammen mit Roland Zolliker, Präsident der Swiss Karate Federation und Dominik Schmid, damals Ausbildungsverantwortlicher bei Swiss Tennis, trug er massgeblich zur eidgenössischen Anerkennung der Breitensportlichen Berufsausbildungen im Jahr 2012 bei. Er wirkte seit deren Gründung als Vizepräsident der Trägerorganisation und folgt auf den ersten Präsidenten Dominik Schmid, der eine neue Funktion in der Trainerbildung am Bundesamt für Sport BASPO in Magglingen übernommen hat.

- **ZEHN SCHWEIZER MEDAILLEN AN MASTER-EM**



Eine super Ausbeute des Master-Teams bei der Veteranen Europameisterschaft 2018: Es resultierten zwei Goldmedaillen und achtmal Bronze!

Erfolgreich: Die Schweizer Medaillenträger nach dem ersten Wettkampftag.

Über 1000 Athleten aus 35 Nationen kämpften an der Master Europameisterschaft (30+) um die Kontinentaltitel der Veteranen. Für die Schweiz waren 19 Herren und drei Damen am Event vertreten. Mit

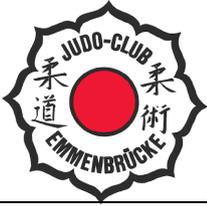
zwei Gold- und acht Bronzemedailles platzierte sich das Schweizer Team auf Rang 15 in der Gesamtbilanz.

Einmal mehr machte unser «Master-Topstar» Daniel Bongard von sich zu reden. Mit der Goldmedaille in der Kategorie M9 -73kg sicherte sich der Fribourger Judoka seinen vierten Master-EM-Titel in Serie. In allen drei Kämpfen konnte sich Daniel vorzeitig mit vollem Punkt durchsetzen.

Ebenso gelang Christa Baumgartner ihre erfolgreiche Titelverteidigung bei den F2 -70kg. In ihren drei Duellen setzte sie sich jeweils vorzeitig durch und nimmt damit die verdiente Auszeichnung nach Hause.

Bronze gab es schliesslich gleich achtfach für das Schweizer Team. Titelverteidiger Hans Nessensohn holte sich nach der Goldmedaille 2017 in diesem Jahr Bronze. Ebenso gewinnen Heinz Brauer, Jean Canzanella, Vincent Nussbaum, Gilbert Pantillon, Jean Pierre Torriglia, Reto Tschan und Matthias Zimmermann ihr verdientes Edelmetall nach mehreren erfolgreichen Kämpfen.

Herzliche Gratulation.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	18:55 - 20:25	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:00 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Mittwoch	18:20 - 19:50	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner

Bekleidung für Anfängerkurs

Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe.
Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs

Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung

André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
------------------------------------	---

vorstand@jcemmenbruecke.ch

Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.

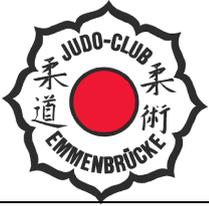
Bekleidung für Schnupperkurse

Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe.
Es wird **barfuss** trainiert.

Auskünfte / Anmeldung

André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
------------------------------------	---

vorstand@jcemmenbruecke.ch



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Clubmeisterschaft 2018

3. Runde

Datum:

Freitag, 16. November 2018

Anmeldeschluss:

bis Sonntag, 04. November 2018

Auskunft / Anmeldung:

Peter Baumgartner

Coop Andiamo – schweiz.bewegt

Am Sonntag, 23. September 2018, kommt Coop Andiamo (schweiz.bewegt) nach Emmen und unser Verein wird dabei sein.

Ort: Sportplatz Gersag (Kunstrasen), Emmen
Zeit: Zentrum 11:00 bis 16:30 Uhr

coop

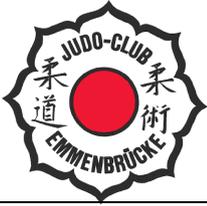
ANDIAMO
schweiz.bewegt



Vereins-Spielenachmittag

Samstag, 24. November 2018





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Termine 2018

Newsletter 2/18

Sommerferien

TK-Sitzung 2/18

Vorstandssitzung 2/18

J+S Leiterkurs Cham

Ranking 500 JUDO Weinfelden

Katakurs Katame no kata Hochdorf

Coop Andiamo

Herbstferien

Herbstsportwoche Gemeinde Emmen

Brückentag Allerheiligen

ZSJM 2018, Horw

Clubmeisterschaft 3. Runde

Schweizermeisterschaft JUDO

Vereins-Nachmittag

Katakurs Nanatsu no kata Hochdorf

Backplausch, Bäckerei Gasser Malters

Newsletter 3/18

Weihnachtsferien

07.07.18 bis

19.08.18

31.08.18 (Dojo)

31.08.18 (Dojo)

07.09.18

08.09.18

15.09.18

23.09.18

29.09.18 bis 14.10.18

01.10.18 bis 05.10.18

02.11.18

04.11.18

16.11.18

17.11.18

24.11.18

24.11.18

01.12.18

22.12.18 bis 06.01.19



Termine 2019

Fasnachtsferien

Osterferien

Ranking 1000 JUDO Gallus

Schweizermeisterschaft JIU

Schweizermeisterschaft KATA

Brückentag Auffahrt

Brückentag Fronleichnam

Sommerferien

Herbstferien

Schweizermeisterschaft JUDO

Weihnachtsferien

23.02.19 bis 10.03.19

19.04.19 bis 05.05.19

06.04.19

15.06.19

16.06.19

31.05.19

21.06.19

06.07.19 bis 18.08.19

28.09.19 bis 13.10.19

16.11.19

21.12.19 bis 05.01.20

Termine 2020

Fasnachtsferien

Osterferien

Brückentag Auffahrt

Brückentag Fronleichnam

Sommerferien

15.02.20 bis 01.03.20

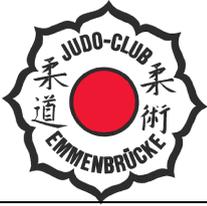
09.04.20 bis 26.04.20

22.05.20

12.06.20

04.07.20 bis 16.08.20

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Dojo-Regeln

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.

Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!

Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden. Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben. Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier!
Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet. Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht!
Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.

Verschiedenes Judowerte:

Höflichkeit



Behandle deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.



Selbstbeherrschung



Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin beim Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung - auch nicht bei Situationen, die du als unfair empfindest.

Hilfsbereitschaft

Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter oder Trainings-Älterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.



Ehrlichkeit



Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Mut



Nimm im Randori und Wettkampf dein Herz in die Hand. Gib niemals auf - auch bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Bescheidenheit

Spieler dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.



Ernsthaftigkeit



Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleissig.

Respekt

Begegne deinem Lehrer/Lehrerin und den Trainings-Älteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor deiner Zeit Judo betrieben haben.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Trainingszeiten

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45		Judo Kinder	André Gasser	Peter Baumgartner
.	19:00–20:30		Judo Jugend/Erwachsene	Peter Baumgartner	
(Anmerkung)	20:20–21:30	.	freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen	Ursula Moutagano	
	19:05–21:30		Karate	Brügger Stefan	
Mittwoch	17:15–18:15		Judo Kinder	André Gasser	
.	18:20–19:50		Judo Jugend	Peter Baumgartner	Training auf Anfrage
.					
Donnerstag					
(Anmerkung)	20:00–21:30		freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Freitag	18:15–19:15		Judo Kampftraining	Fritz Michael	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!

Vorstands- und Trainerliste

Anrede	Name	Vorname	Strasse	Plz	Ort	Tel P	Mobil	E-Mail
TrainerIn								
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	ok.jcemenbruecke@gmail.com
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	gassera007@gmail.com
Herr	Fritz	Michael	Grüneggstrasse 24	6005	Luzern		079 489 93 20	michael_fritz@gmx.ch
Karate-TrainerIn								
Herr	Brügger	Erich	Meiermattstrasse 13	6043	Adligenswil		079 340 17 15	
J&S Coach								
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
Raumpflegerin / Materialwartin								
Frau	Birrer	Marlis	Listrigstrasse 14	6020	Emmenbrücke	041 280 69 42	077 468 50 02	
Vorstand								
Präsident								
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	gassera007@gmail.com
Vize-Präsident / Administration / Aktuar								
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	ok.jcemenbruecke@gmail.com
Finanzen								
Frau	Zihlmann	Myriam	Waldibachweg 15	6032	Emmen	041 260 33 87		myriam.zihlmann@bluewin.ch
TK Judo/Jiu								
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
Herr	Kilchmann	Beat	Spitzhof	6014	Luzern		079 690 78 54	beat_kilchmann@hotmail.com

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Redaktion:

Peter Baumgartner, Untere Wiese 11, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemenbruecke@gmail.com